C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

C1-Junioren 6 : 2 BSC Preußen 07 am: 20.05.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
3	Grottke Denny					70			0.0
4	Tründelberg Florian					70			0.0
5	Astramowicz Dominik			1 (32)		32		1	0.0
6	Schmidt Jeremy					70			0.0
7	Brandt Alexander		1			70			0.0
8	Neumann Pascal					70			0.0
9	Henze Eric		1			70			0.0
10	Geppert Timo		1			70			0.0
11	Nerlich Hannes		2			47		1	0.0
12	Krüger Franz		1			70			0.0
2	Kozma Domenik					55		1	0.0
13	Sitasz Jakub					38	1		0.0
14	Al Ali Mahir			1 (18)		38	1		0.0

Gelbe Karte: Astramowicz Dominik in der 32min (unsportliches Verhalten), Al Ali Mahir in der 18min (Faulspiel),

Spielbericht

Der BSC empfahl sich mit zwei Achtungszeichen. Das erste beim Hinspiel, als der JFV nicht über ein 0:0 hinauskam und das zweite in der Vorwoche. Als die Preußen gegen Babelsberg 03 II als Sieger den Platz verließen. Aber bei bestem Fußballwetter ließ sich die Fußballunion von Beginn an auf keine Spielchen ein. In regelmäßigen Abständen kamen Dominik Astramowicz, Franz Krüger und Alex Brandt zu vier guten Möglichkeiten, bevor Hannes Nerlich die Torflaute in der 18. Minute nach einem langen Ball beendete. Schade dass wenig der Freistoß von Timo Geppert nur an die Latte klatschte. Zwischenzeitliche Entlastungskonter der Gäste wurden frühzeitig abgefangen und kamen es gar nicht in den gefährlichen Bereich. Allerdings schluderte der JFV mit der Chancenverwertung. Dominik Astramowicz, Eric Henze und Kalle Neumann ließen weitere Riesen aus. Bis auf einmal alles klappte. Das 2:0 bereitete Hannes Nerlich vor und Alex Brandt schob ein, nur wenig später das das 3:0 in umgedrehter Konstellation. Als dann noch Timo Geppert nach einer Ecke per Vollspann versenkte und Eric Henze's platzierter Distanzschuss zum 5:0 einschlug war eine Vorentscheidung gefallen. Wegen der taktisch und spielerisch disziplinierten Vorstellung der Fußballunion beschränkten sich die Hinweise in der Halbzeitpause auf ein Mindestmaß. Trotzdem sollte der BSC nicht unterschätzt werden. Hannes Nerlich setzte die Chancenflut aber gleich nach Wiederbeginn fort. Das 6:0 durch Franz Krüger wurde ihm wenig später verwehrt weil der Schiri das Foul an ihm fast zeitgleich pfiff. Auf der anderen Seite keimte nach einem platzierten Freistoßtor bei den Blankenfeldern kurz Hoffnung auf. Aber schon im Gegenzug markierte Franz Krüger per sehenswerten Distanzschuss das 6:1. Mit der Auswechselung vom stark aufspielenden Hannes Nerlich musste sich die Offensive erst wieder kurz fangen. Dann Allerdings hätte der JFV das Ergebnis zweistellig machen müssen. Mahir Al Ali, Alex Brandt, Domenik Koszma, Dominik Astramowicz und Kalle Neumann ließen beste Möglichkeiten aus. Das 6:2 Eigentor nach einem scharfen Rückpass war die bittere Pille zum Abschluss, darf aber auch nicht dazu führen das sich die Fußballunion nach dem Spiel zermartert. Alles im Allem bot das Team eine sehr reife Leistung. Das gute Verhältnis von Kurzpassspiel und langen Bällen machte dem Gegner von Beginn an zu schaffen. Da ausgewogen über beide Seiten agiert wurde bot sich den Zuschauern ein sehr attraktives Spiel. Wieder einmal stand die Abwehrreihe sehr sicher und sorgte für einen guten Spielaufbau. Mittelfeld und Sturm fügten sich nahtlos in eine tolle Mannschaftsleistung ein. GG